| Objekttyp:             | Advertising   |
|------------------------|---|
| Zeitschrift:           | Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile |
| Band (Jahr):<br>Heft 4 | 39 (1992)   |
| PDF erstellt           | am: <b>24.05.2024</b>                               |

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

## Info Data erarbeitet Lösungsvorschläge nach Mass

Der administrative Rückstand in den ZSO vieler Gemeinden hat seinen Ursprung meistens in unterdotierten personellen Mitteln. Dabei lohnt es sich oft nicht, zusätzliche Leute anzustellen, weil die Einarbeitung in diese Spezialmaterie Monate beansprucht und aber auch die Arbeitsplätze fehlen. Dazu können wegen Mutationen, Krankheiten usw. vorübergehende Engpässe entstehen. Wenn dann zusätzlich noch ein Informatiksystem aufgebaut und unterhalten werden muss, reichen die vorhandenen Arbeitskapazitäten nicht mehr aus, die Aufgaben termingerecht zu erfüllen. Für solche Fälle sind wir Ihr

die Erfassung aller Schutzraumdaten (Grundrisse mit Einrichtungsskizze, Inventar usw.) auf dem PC inkl. Datenverwaltung ermöglicht. Die daraus resultierende saubere Inventur ergibt einwandfreie Einsatzunterlagen für das Kader sowie auch für die Hauseigentümer. Es kann sogar mit den Blockplänen kombiniert werden und ermöglicht mit

unserer langjährigen hauptamtlichen Tätigkeit in der Zivilschutzadministration in einer grösseren Gemeinde, kennen wir (fast)

idealer Partner. Aufgrund

alle Tricks und Ausnahmeregelungen, welche oft Stolauch einen Grossteil der im Zivilschutz und können Sie neutral beraten und allenfalls bei Neueinführungen die Projektleitung über-

Information und Beratung: Info Data Reinach BL Mischelistrasse 43 Telefon 061 711 37 03

einfachem Zugriff eine gra-

phische Übersicht Ihrer ZU-

persteine bilden. Wir kennen gängigen Informatiksysteme nehmen. Neu haben wir mit marktgängiger Software ein Sy-

stem entwickelt, das Ihnen

Kellergestell in Friedenszeiten. Bequeme Liegestelle im Katastrophenfall, dank integrierter Tuchliegefläche ist KEINE MATRATZE

notwendia.

Das preisgünstigste

vielseitigen, indivi-

dungsmöglichkeiten.

System mit den

duellen Anwen-

Dreier- und Sechserliegen

**UBAG-Schutzraumliegen** 

Das UBAG-Schutzraummobiliar besteht aus stabilen, pulverbeschichteten Stahlrohrrahmen, hochwertigen Dupont-Kunststoff-Steckprofilen und verrottungssicheren Tuchbespannungen. Schockattest und BZS-Zulassung M89-22 für sämtliche Zivilschutzräume.

HEER.



# Akku-Mehrzwecklampe überall aufladbar

Die Heinz Ritter AG in Zürich bringt als Neuheit die Akku-Mehrzwecklampe NL-8DX/NL-8DXE auf den Markt, die jetzt auch an PW-Batterien, LKW, Baumaschinen, Motorbooten, Skipistenmaschinen und den verschiedensten Spezialfahrzeugen aufladbar ist. Diese Leuchte mit der praktischen Doppelfunktion als Such-Scheinwerfer oder Streulichtquelle mit einer Leuchtdauer von etwa zwei Stunden, konnte bislang dank eingebautem Akku und Ladegerät an jeder Netzsteckdose von 220 V aufgeladen werden. Zusätzlich dazu gibt es nun neu die Möglichkeit, die Leuchte an einer Batterie von 10V–30V -Auto, LKW, Motorboot, Baumaschine, Skipisten-

fahrzeug, Spezialfahrzeug usw. - aufzuladen. Damit ist ein Leuchteinsatz der Lampe auch in «stromlosen» Gebieten und Bereichen gewährleistet: Gebirge, See, Wald, Jagd, Fischerei, Transportunternehmen, Rettungswesen, Zivilschutz, Militär, Strassen-/Gleisbau. Für diese neue, zusätzliche Aufladung gibt es ein Batterie-Ladeset, bestehend aus: Zigarettenanzünderstecker, Kabel, Trafo und Lampenhalter. Damit ist die Mehrzwecklampe NL-8DX/NL-8DXE eine noch vielseitigere Lichtquelle für überall.

Bezug: Heinz Ritter AG Obere Geerenstrasse 40 c 8044 Zürich-Gockhausen Telefon 01 821 91 28



Vormontierte Lagerung an der Schutzraumdecke Optimale Raumnutzung in Friedenszeiten, sofortige Einsatzbereitschaft mit wenigen Handgriffen, einfaches Stecksystem, ohne Werkzeug.

Schutzraumbauteile, Belüftungsanlagen, Abortkabinen, Trockenklosetts zu absoluten Tiefstpreisen. Kostenlose Planung, Beratung und Instruktion.

Verlangen Sie unverbindlich unsere Gratis-Dokumentation.

Schockgeprüft durch das

Bundesamt für Zivilschutz

Gaiserwaldstr. 16a, 9015 St. Gallen, Tel. 071-31 47 67